

Inhaltsverzeichnis

.....

1	Einführung.....	1
2	Strategie-/Zielentwicklung .....	1
3	Implementierungsdimensionen.....	2
3.1	Didaktische Dimension.....	2
3.2	Technologische Dimension .....	3
3.3	Ökonomische Dimension .....	4
3.4	Organisatorische Dimension .....	4
3.5	Sozio-kulturelle Dimension.....	5

1 Einführung

.....

Die Einführung von E-Learning in Spanien wurde mit der Gründung der Universität Oberta de Catalunya (UOC) im Jahr 1995 eingeleitet. Als erste Universität startete die UOC zwei Fernstudiengänge für ca. 200 Studierende auf der Basis eines rein virtuellen Campus. Da die landesweite Einführung von E-Learning in Spanien langsamer voranging, nahm die UOC in der Implementierung von digitalen Medien in der (Hochschul-) Lehre eine Vorreiterrolle ein. Die UOC hat zahlreiche Auszeichnungen für herausragende Fernlehre erhalten:

- "Bangemann Challenge Award" als beste europäische Initiative für Fernlehre (1997)
- "WITSA Award for the World's best digital opportunity" (2000)
- "ICDE Prize of Excellence for the world's best online and distance university" (2001)
- "EFQM Gold Standard for European Excellence" (2004).

Rahmendaten	Universität
Zahl der Studierenden	40.000 (inkl. postgraduierte Studenten)
Zahl der Lehrenden	130 (eigenes Vollzeitpersonal) + 1.550 (externe Teilzeitkräfte )
Fakultäten	7

2 Strategie-/Zielentwicklung

.....

Die Implementierungsstrategie der Universität Oberta de Catalunya basiert auf dem Konzept eines virtuellen Campus. Sie ist eine reine Fernuniversität, da alle Angebote zu 100% visualisiert sind.

Strategieentwicklung	Universität
Strategische Anbindung von E-Learning	Die UOC basiert auf dem Konzept eines rein virtuellen Campus. Bis auf wenige Prüfungen wird alles über den virtuellen Campus geregelt. (Kurse, Zugang zu Materialien, tutorieller Betreuung, Verwaltung, etc.)

Initiator	Die katalanische Regierung (in Person von Josep Laporte) beschloss die Universität zu gründen und finanziell zu unterstützen. Mitbegründer und erster Rektor der UOC war Rektor Gabriel Ferraté.
Kernelemente der Strategie	Das Angebot der UOC ist vollkommen web-basiert. Die digitalen Medien sind sowohl Mittel, Ziel als auch Gegenstand der UOC. Alle Funktionen und Tools sind darauf ausgerichtet, virtuelle Kooperationen zu fördern und zu verbessern.
Zuständigkeit für die Umsetzung der Strategie	Alle Mitglieder und Beschäftigten der UOC.
Ansatzpunkte für die Implementierungsstrategie	Gibt es überall, da diese Universität rein virtuell ist, ist die E-Learning Strategie in der allgemeinen Strategie der Hochschule verankert.

Tabelle 1: Strategieentwicklung der Universität

### 3 Implementierungsdimensionen

.....

#### Didaktische Dimension

Das didaktische Modell der UOC basiert auf selbstdesignten Lehrmaterialien, guter tutorieller Betreuung und ständiger Evaluation.

Implementierung Didaktische Dimension	Universität
Didaktisches Leitbild	Die UOC ist eine reine Fernuniversität. Das Internet ermöglicht den Zugang zu Ressourcen ohne geografische und zeitliche Hindernisse. Die Studierenden können nach eigenem Zeitplan mit anderen zusammenarbeiten und Daten austauschen.
Aussagen über Stellenwert von E-Learning in der Lehre	Sehr hoher Stellenwert, da alle Kurse E-Learning Kurse sind.
Curriculare Integration	Alle Kurse und Beratungen werden digital angeboten und findet komplett webbasiert statt.
Innovationsreichweite der didaktischen Konzepte	Die Universität hat einige E-Learning Projekte, die darauf abzielen, die Lehre zu verbessern und neue Lernkonzepte zu erstellen.
Sicherstellung didaktischer Qualität	Ständige Evaluation und umfangreiche tutorielle Betreuung der Studierenden.

Etablierung didaktischer Standards	Arbeitsgruppen forschen im Rahmen von Projekten nach neuen Methoden des Einsatzes von Lernmedien.
------------------------------------	---

Tabelle 2: Didaktische Implementierung

### Technologische Dimension

Der virtuelle Campus wurde 1995 universitätsintern entwickelt und seitdem öfters verändert. Die derzeitige Entwicklung der UOC geht in Richtung Open Source Plattform.

Implementierung Technologische Dimension	Universität
Technologische Basis	Die Funktionen und Tools sind darauf ausgelegt eine virtuelle Kooperation zu ermöglichen. Hierzu wurden zahlreiche Kommunikationskanäle geschaffen (Chat, Wiki, etc.). Durch den Virtuellen Campus haben die Studierenden Zugang zur hochschulinternen Datenbank (Bibliothek, Projekte, Ankündigungen), können mit Studierenden und Dozierenden in Kontakt treten sowie verwaltungstechnische Formalitäten von Zuhause aus regeln.
Integration in bestehende IT-Infrastruktur	Vollständige Integration, da es nur IT Strukturen gibt.
Unterstützungsleistungen	Die Tools sind benutzerfreundlich ausgelegt. Sie sind einfach zu erlernen und sind leicht zu bedienen.
Sicherstellung technologischer Qualität	Ständige Evaluation

Tabelle 3: Technologische Implementierung

## Ökonomische Dimension

Die Universität ist privat, obwohl sie eher einem Verein gleicht. Die Finanzierung und ihr Auftrag sind bestimmt durch die öffentlichen Mittel.

Implementierung	Universität
Ökonomische Dimension	
Finanzierung von Entwicklungsaufgaben	Die Universität OC wird zu 50% aus öffentlichen Mitteln finanziert.
Finanzierung Infrastruktur (insb. Supportstrukturen)	s.o.
Vermarktung von E-Learning-Produkten	Die Angebote und Dienstleistung der UOC stehen auch anderen Institutionen offen. Im Rahmen des "UOC Associate Companies Network" werden Kurse und Trainings für Firmen und Privatpersonen, zur effektiven Nutzung von digitalen Medien in Lehre, Management und Organisation angeboten.
Strategie-/Projektcontrolling (effektiver/effizienter Ressourceneinsatz)	Die UOC hat einen Businessplan, der von der Hochschulleitung erarbeitet wird.
Kooperation mit externen Institutionen	Die UOC kooperiert mit Universitäten und Bildungsinstitutionen weltweit. Mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien wurde ein internationales Netzwerk, ein Metacampus aufgebaut. Hier findet ein fachlicher Austausch von Wissen und Materialien zwischen Dozierenden und Studierenden weltweit statt.

Tabelle 4: Ökonomische Implementierung

## Organisatorische Dimension

Die Universität Oberta de Catalunya besitzt eine netzwerkartige Organisations- und Verwaltungsstruktur.

Implementierung	Universität
Organisatorische Dimension	
Organisatorische Verankerung der Supportleistungen	Verantwortlich für den Support ist die Arbeitsgruppe des Development Educative Model (DEME), die aus 20 Personen besteht sowie zwei Beratern pro Fakultät.

Aufgabenschwerpunkte	Die Lehrenden werden vom DEME und den zwei Beratern pro Fakultät in technischer und methodologischer Hinsicht beraten und unterstützt.
Prozessverantwortlichkeit	Die Foundation for the Open University of Catalonia (FUOC) überwacht und führt Evaluationen durch, um einen effizienten Ressourceneinsatz in Verwaltung und Lehre zu gewährleisten.
Nutzung bestehender Strukturen und Prozesse	Die Verbesserungen setzen bei problematischen Bereichen an, die durch ständige Evaluation identifiziert werden.

Tabelle 5: Organisatorische Implementierung

### Sozio-kulturelle Dimension

Die Universität bietet Den Studierenden und Lehrenden nicht nur virtuelle Lehr- und Lernumgebungen, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten sich online auszutauschen und miteinander in Kontakt zu treten.

Implementierung	Universität
Sozio-kulturelle Dimension	
Aktive Informations- und Kommunikationspolitik	Der virtuelle Campus stellt ein Kommunikationsnetzwerk zur Verfügung, das sich über ganz Catalonien erstreckt und zeitliche und räumliche Grenzen überwindet sowie einen persönlichen Austausch zwischen Studierenden und Dozierenden der UOC ermöglicht.
Kompetenzentwicklung	Die Dozierenden werden von einem zentralen Kompetenzteam (DEME) angeleitet ihre Lehrmaterialien herzustellen. Zusätzlich entwickeln spezielle Teams Lehr- und Lernsoftware.

Tabelle 6: Sozio-kulturelle Implementierung